Touareg Experience USA/Utah/Moab/Canyonlands

Beitrag von „dummytest“ vom 18. Januar 2005 um 16:51

hat jemand zu dieser Tour vielleicht genauere Informationen über die gefahrenen Offroad-Routen?
Evtl. sogar mit Routenkarten oder ähnliches ?

Ich habe evtl. vor, einen (größeren) Teil dieser Tour mir selbst zu organisieren und im Sommer unter eigener Regie zu machen.

Vielleicht weiss auch jemand, wo ich Material zu den Touren (oder anderen lohnenswerten Offroad-Strecken in der Gegend) herbekommen kann.

Die Tourbeschreibung findet ihr im unter http://www.volkswagen-experience.de/

Beitrag von „Xapathan“ vom 18. Januar 2005 um 17:46

> Zitat von dummytest
>
> Ich habe evtl. vor, einen (größeren) Teil dieser Tour mir selbst zu organisieren und im Sommer unter eigener Regie zu machen.

Hallo Burghard,
ich kenn zwar keine Details, aber bei dem Plan könnte ich wirklich neidisch
werden. Hoffentlich bekommst Du das hin.

Beitrag von „jamesbond“ vom 18. Januar 2005 um 17:48

Hallo,

Moab und anderes ist uns auch schon in den Sinn gekommen ..... wir werden aber dieses Jahr erst mal "in Marokko üben" ..... für nächstes Jahr ist eine individuelle Planung USA (mit Moab) mit Unterstützung der VW-experience-Veranstalter denkbar.

Komm mal mit nach Marokko und nächstes Jahr nehmen wir neues in Angriff

LG
james

Beitrag von „dummytest“ vom 18. Januar 2005 um 19:05

> Zitat von Xapathan
>
> Hallo Burghard,
> ich kenn zwar keine Details, aber bei dem Plan könnte ich wirklich neidisch werden. Hoffentlich bekommst Du das hin.

Och, das dürfte wohl klappen.
Ich war schon 2 X in Moab und habe das letzte Mal auch einige wenige Meilen auf unbefestigten Routen gemacht. Das hat dermassen Spass gemacht, dass ich mir

1. jetzt einen Touareg zugelegt habe
2. ich das Ganze unbedingt noch ein (oder mehrmals....) wiederholen will

Das letzte Mal sind die Offroadstrecken eben so spontan mit abgefallen, beim nächsten Mal möchte ich das vernünftig planen bevor es losgeht. Die Landschaft ist dort **einfach genial und grossartig**.

Da ich das letzte Mal festgestellt habe, dass die Strecken für die 4WDs anscheinend alle ziemlich lang sind (bis zu 100 Meilen), bedarf es schon einiger Vorbereitung. Diese Routen waren das letzte Mal ja auch nicht vorgesehen gewesen, aber ich denke, dass man da einige Tage nur mit Offroaden verbringen kann

Da ich aber zu extremen Kurz-Urlauben neige, muss ich mir wohl schon vorher Gedanken drüber machen, wo es lang gehen soll. Vor Ort findet man reichlich Anbieter, die einem die Touren organisieren, aber das ist nicht das was ich will.

Beitrag von „dummytest“ vom 18. Januar 2005 um 19:16

> Zitat von jamesbond

> Hallo,
>
> Moab und anderes ist uns auch schon in den Sinn gekommen ..... wir werden aber dieses Jahr erst mal "in Marokko üben" ..... für nächstes Jahr ist eine individuelle Planung USA (mit Moab) mit Unterstützung der VW-experience-Veranstalter denkbar.
>
> Komm mal mit nach Marokko und nächstes Jahr nehmen wir neues in Angriff
>
> LG
> james

Ihr seid aber schnell dabei . . . . .

Ich habe die Angewohnheit, jedes Jahr einmal eine Woche für mich alleine Urlaub zu machen (mache ich schon seit Jahren ohne Frau und Kind...). Wie ich unten geschrieben habe, will ich mal die Gegend in Utah näher erkunden (nicht immer nur die Touri-Highlights...) und suche dafür Informationen.

Aber, wenn ich mir was ausgedacht habe, dann stelle ich das gerne hier zur Verfügung bzw. frage mal rum, wer Lust hat mitzukommen .
Wird aber (wie ich mich kenne..) etwas "anders", ich hetze i.d.R. ziemlich durch die Gegenden. Ist also nicht so "perfekt" organisiert, wie man es vielleicht sonst gewohnt ist.

Ob die Sommerhitze (40° C) da jedem Spass macht?, ich finde das toll und rette mich in "stinkende" Klimaanlagen wenn es mir zu heiss wird.

Also, gebt mir ein paar Tips und Info´s, dann sehe ich mal was ich da rausarbeiten kann (Karten wären ganz nützlich....). Alles weitere sehen wir später.
Und im nächsten Jahr mache ich das bestimmt noch mal mit, wie ich mich und die Gegend dort kenne....

Beitrag von „dummytest“ vom 18. Januar 2005 um 19:19

> Zitat von jamesbond
>
> Hallo,

> Komm mal mit nach Marokko und nächstes Jahr nehmen wir neues in Angriff
>
> LG
> james

Ich bastele noch an meinen Terminen, wird bestimmt noch 2 Wochen dauern, bis ich da klarer sehe. Wenn sich ein anderer "Ersatz" meldet, gib die Tour ruhig weg, auf mich kannst du dich evtl. "nicht verlassen" .

Was habt ihr euch eigentlich für Flüge gebucht nach Marrakech, Royal Air Maroc . Ob das was für "Panik-Flieger" wie mich ist ?

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 19. Januar 2005 um 22:17

> Zitat von dummytest
>
> (...)
> Wird aber (wie ich mich kenne..) etwas "anders", ich hetze i.d.R. ziemlich durch die Gegenden. Ist also nicht so "perfekt" organisiert, wie man es vielleicht sonst gewohnt ist.
> (...)

Das kommt mir irgendwie bekannt vor !!
Nach dem Desaster auf unserer Reise gen Norden hatten meine Freundin und ich beschlossen, nach Neujahr gen Süden zu fahren. Ein wenig Vorbereitung konnten wir bewerkstelligen anhand eilends bestellter Reiseführer, aber im allgemeinen war die Fahrt alles andere als organisiert. War aber auch nicht so kritisch wie es etwa in Utah wäre, wird sind "lediglich" die Ostküste von Wilmington, DE, bis nach Charleston, SC gefahren. War eine schöne Woche, vielleicht berichte ich davon mal an anderer Stelle.

Aber zurück zu Deiner Reiseplanung - wenn ich das richtig verstehe, dann geht es Dir vor allem um Offroad-Strecken?! Ein paar Arbeitskollegen waren erst jüngst in der Gegend, wenngleich zum Wandern, aber vielleicht kann ich etwas brauchbares von denen abstauben. Ich melde mich dann noch mal.

Alex.
:trinken

Beitrag von „dummytest“ vom 19. Januar 2005 um 22:39

> Zitat von Nebelkrähe
>
> Das kommt mir irgendwie bekannt vor !!
> Nach dem Desaster auf unserer Reise gen Norden hatten meine Freundin und ich beschlossen, nach Neujahr gen Süden zu fahren. Ein wenig Vorbereitung konnten wir bewerkstelligen anhand eilends bestellter Reiseführer, aber im allgemeinen war die Fahrt alles andere als organisiert. War aber auch nicht so kritisch wie es etwa in Utah wäre, wird sind "lediglich" die Ostküste von Wilmington, DE, bis nach Charleston, SC gefahren. War eine schöne Woche, vielleicht berichte ich davon mal an anderer Stelle.
>
> Aber zurück zu Deiner Reiseplanung - wenn ich das richtig verstehe, dann geht es Dir vor allem um Offroad-Strecken?! Ein paar Arbeitskollegen waren erst jüngst in der Gegend, wenngleich zum Wandern, aber vielleicht kann ich etwas brauchbares von denen abstauben. Ich melde mich dann noch mal.
>
> Alex.
> :trinken

Hallo Alex,

das wäre wirklich super , es ist gar nicht so einfach von hier aus brauchbare Info´s zu den dortigen Unpaved-Roads zu bekommen. Selbst vor Ort stand ich da manchmal etwas "ratlos" davor und überlegt, wo die Piste denn wohl hinführen mag

Manchmal bin ich kurz reingefahren, aber irgendwann hatte ich dann aufgrund der möglichen Streckenlänge dann doch Bammel, da weiterzufahren. So kurz wie in Deutschland sind die Entfernungen ja nun wirklich nicht, und zig Meilen zum Testen wollte ich mir bei meinem (knappen) Zeitplan nun meist auch nicht zumuten.

Allerdings habe ich manchmal echt tolle Aussichtspunkte erreicht, und das schönste: **ausser mir war praktisch niemand da**

Beitrag von „collideous“ vom 20. Januar 2005 um 08:10

Wenn's hilft. Ich kenn den Weg von den Chocolate Drops zum Lake Powell auswendig. Ich bin dort auf zwei Rädern unterwegs gewesen. Karten gibts von National Park Service. Meinen Treg nach Utah zu fahren wäre auch mal etwas. Leider kann ich meine Frau nicht dazu begeistern.

Beitrag von „dummytest“ vom 20. Januar 2005 um 10:09

> Zitat von collideous
>
> Wenn's hilft. Ich kenn den Weg von den Chocolate Drops zum Lake Powell auswendig. Ich bin dort auf zwei Rädern unterwegs gewesen. Karten gibts von National Park Service. Meinen Treg nach Utah zu fahren wäre auch mal etwas. Leider kann ich meine Frau nicht dazu begeistern.

Danke, tolles Bild (kenn ich noch nicht...).

Das sind genau die Tip´s, die ich suche.

Die Karten der Nat.Parks geben schon eine Menge her, ich denke, da müsste es aber vielleicht noch ausserhalb der Parks einige Routen geben (obwohl die Parks schon sehr viel hergeben....). Hier bin ich auf die Leute angewiesen, die vielleicht schon mal da waren, jeder Tip ist sehr willkommen.

Aber sag mal, so weit hast du es doch nun wirklich nicht bis Utah, da solltest du deine Frau noch mal überzeugen (meine Frau mag die Wüstengegenden aber auch nicht so....).

Beitrag von „dschlei“ vom 20. Januar 2005 um 15:49

collideous
Wo lebst Du in Kalifornien? Wir haben eine Nichte in Chico und werden sie in der nicht zu fernen Zukunft besuchen. Meine Frau mag auch nicht off roaden! Wenn Du nicht zu weit von Chico bist, koennten wir ja mal zusammen kommen, oder Du und Nebelkraehe koennten nach hier kommen, ich wohne ja fast in der Mitte zwische Euch, und es gibt im Norden von Minnesota jede Menge unbefestigter Strassen und bei Brainert gibt es auch einen gorseen ATV Trail Park (ich weiss allerdings nicht ob die Trails weit genug fuer den Dicken sind, kann ich aber sicherlich rausfinden.

Gruss aus dem relativ milden WI (heute morgen war es nur -8C) von Dietmar der kein mehr ist!

Beitrag von „collideous“ vom 20. Januar 2005 um 19:31

> Zitat
>
> collideous
> Wo lebst Du in Kalifornien? Wir haben eine Nichte in Chico und werden sie in der nicht zu fernen Zukunft besuchen. Meine Frau mag auch nicht off roaden! Wenn Du nicht zu weit von Chico bist, koennten wir ja mal zusammen kommen, oder Du und Nebelkraehe koennten nach hier kommen, ich wohne ja fast in der Mitte zwische Euch, und es gibt im Norden von Minnesota jede Menge unbefestigter Strassen und bei Brainert gibt es auch einen gorseen ATV Trail Park (ich weiss allerdings nicht ob die Trails weit genug fuer den Dicken sind, kann ich aber sicherlich rausfinden.

Ich leb in Santa Rosa, etwas nördlich von San Francisco. Ich bin kein Offroader aber abenteuerlustig. Als ich vor ein paar Jahren die westlichen Staaten bereiste, habe Orte wie Desert Valley, die Mojave Wüste etc. immer auf unbefestigten Strassen und Wegen durchquert. Den Touareg nähm ich gern mal über Stock und Stein - muss nichts extremes sein (dazu fehlt mir die Erfahrung).

> Zitat
>
> Die Karten der Nat.Parks geben schon eine Menge her, ich denke, da müsste es aber vielleicht noch ausserhalb der Parks einige Routen geben (obwohl die Parks schon sehr viel hergeben....). Hier bin ich auf die Leute angewiesen, die vielleicht schon mal da waren, jeder Tip ist sehr willkommen.
>
> Aber sag mal, so weit hast du es doch nun wirklich nicht bis Utah, da solltest du deine Frau noch mal überzeugen (meine Frau mag die Wüstengegenden aber auch nicht so....).

Ich bin zweimal nach Moab gereist um Mountain-Bike zu fahren. Das erste Mal bin ich ohne irgendwelche Vorbereitungen und ohne Hotel-Reservation hingefahren. Ich hab mir beim Visitor-Center Karten gekauft. Tagsüber radelte ich, abends studierte ich Karten und plante die Tour für den folgenden Tag. Ging ganz gut so obwohl ich mit jugendlicher Sorglosigkeit Risiken einging, die ich heute nicht mehr nehmen würde.

Wenn Du von Moab aus Tages-Ausflüge machen willst brauchts nicht allzu viel Vorbereitung. 4x4now.com hat allerhand Routen-Beschreibungen, die bei der Planung helfen können. Für mehr-tägige Expeditionen würde ich zum Beispiel auch nach einem Tour-Operator Ausschau halten.

Die Fahrt nach Utah macht meiner Frau nichts aus. Sie ist jedoch nicht begeistert, wenn ich Routen wähle, die nicht asphaltiert sind.

Beitrag von „dummytest“ vom 20. Januar 2005 um 19:46

> Zitat von collideous
>
> I
>
> Wenn Du von Moab aus Tages-Ausflüge machen willst brauchts nicht allzu viel Vorbereitung. 4x4now.com hat allerhand Routen-Beschreibungen, die bei der Planung helfen können.
>
> Die Fahrt nach Utah macht meiner Frau nichts aus. Sie ist jedoch nicht begeistert, wenn ich Routen wähle, die nicht asphaltiert sind.

Der Link ist cool , da habe ich jetzt tagelang dran zu tun , danke.

Beitrag von „dschlei“ vom 20. Januar 2005 um 19:53

[Das ist ja nicht zu weit von Chico entfernt. Da koennte man sich ja mal treffen wennn wir dahin kommen (Chico ist etwas ueber eine Stunde noerdlich von Sacramento), oder man koennte sich auf halben Weg im Nappa Valley treffen und Weinproben machen!

QUOTE=collideous]Ich leb in Santa Rosa, etwas nördlich von San Francisco. Ich bin kein Offroader aber abenteuerlustig.

Ich habe auch noch nie richtiges Off Roading gemacht (natuerlich ist hier im Winter das Fahren so etwas aehnliches)

Die Fahrt nach Utah macht meiner Frau nichts aus. Sie ist jedoch nicht begeistert, wenn ich Routen wähle, die nicht asphaltiert sind.[/QUOTE]

Meine Frau wuerde das auch nicht gutt finden, sie wird schon nervoes wenn keine Leitplanken am Strassenrand sind (dann sagt die Ami Frau immer "so etwas gaebe es aber in Deutschland nicht, alle Strassen da haben Leitplanken, und im uebrigen ist es da sowieso besser").

Dietmar aus WI

Beitrag von „Wolf“ vom 20. Januar 2005 um 23:30

Hallo Moab´ler,
in der Gegend darf aber vielfach nur mit speziellen (hochgelegten und ähnl.) Geländewagen gefahren werden, VW hatte bei den Werksfahrten Sondergenehmigungen.
Gruss Wolf

Beitrag von „collideous“ vom 21. Januar 2005 um 01:21

> Zitat von Wolf
>
> Hallo Moab´ler,
> in der Gegend darf aber vielfach nur mit speziellen (hochgelegten und ähnl.) Geländewagen gefahren werden, VW hatte bei den Werksfahrten Sondergenehmigungen.
> Gruss Wolf

Die Trail-Beschreibungen auf 4x4now.com haben eine Schwierigkeits-Bewertung. Mit Schwierigkeitsgraden 1 bis 2 1/2 sollte man mit dem Touareg keine Probleme haben. Eine Route mit einer 3er Wertung sollte mit Luft-Federung auch noch zu schaffen sein. Was meint ihr?

Beitrag von „collideous“ vom 21. Januar 2005 um 01:36

> Zitat von dschlei

> Das ist ja nicht zu weit von Chico entfernt. Da koennte man sich ja mal treffen wennn wir dahin kommen (Chico ist etwas ueber eine Stunde noerdlich von Sacramento), oder man koennte sich auf halben Weg im Nappa Valley treffen und Weinproben machen! 😆

Das könnten wir sicherlich arrangieren. Ich kenn die Wein-Kellereien in Napa nicht allzu gut, ganz einfach weil wir hier in Sonoma auch (zu)haufenweise haben. Die Fahrt über die Mayacamas-Kette von Sonoma ins Napa macht auch immer Spass. Wie siehts in Chico aus? Ich bin schon öfter in Richtung Norden, aber in Chico hab ich noch nie Halt gemacht.

> Zitat von dschlei
>
> Meine Frau wuerde das auch nicht gutt finden, sie wird schon nervoes wenn keine Leitplanken am Strassenrand sind (dann sagt die Ami Frau immer "so etwas gaebe es aber in Deutschland nicht, alle Strassen da haben Leitplanken, und im uebrigen ist es da sowieso besser" 🤑).
>
> Dietmar aus WI

Oh je, meine tut sich schwer mit Kurven. Den Highway 1 entlang der Küste überlebt sie nur knapp - wo doch solche Strassen erst recht Spass am fahren machen.

Beitrag von „dschlei“ vom 21. Januar 2005 um 14:22

Chico ist in den Foothills der Siera Nevada, und ist eine nette kleine Universitaetsstadt (shoener alter Campus). Es ist sehr stark vom Studentenleben gepraegt (unsere Nichte und ihr Mann arbeiten beide bei der Uni, und wenn man etwas weiter raus faehrt, kommt man total in die Gegend wo der Goldrausch voll im Gang war. Die brauchten frueher gigantische Wasserkanonen, um ganze Berge abzutragen und das Gold auszuwaschen. Als das Ganze dann vorbei war, blieben die ganzen grossen Maschinen, Erzloren, usw. zurueck und stehen jetzt teilweise so in der Gegend herum. Dadurch kann man sich gut ein Bild davon machen, wie das mal gewesen ist. Recht interessant.

Der Mann meiner Nichte ist Biologe und ist immer im Gelaende unterwegs. Er ist wirklich Off-Roader, hat eine alten Toyota Land Cruiser (aus der Zeit als der noch ein richtiges Off-Road Fahrzueg war), und hat einen 6 Ltr. Chevy Motor drin. Das ganze Fahrzeug ist mit einem Rollkaefig ausgestattet, und es ist schon des oefteren vorgekommen, dass er mit dem Toyota beim Bergfahren einfach nach hinten ueber die Hinterraeder abgekippt ist. Dann wurde halt

einfach die Winde benutzt, um mit Hilfe des naechsten Baumes den Wagen wieder auf die Raeder zu stellen.

Also von dem Jungen koennten wir vieleiht ein paar Tips bekommen.

Uebrigens, meine Frau hat auf Hwy 1 auch fast einen Herzinfarkt bekommen, wir hatten einen Golf als Leihwagen, und ich fuhr so richtig schoen in die Kurven, und sie sass neben mir mit blassem Gesicht und fest an den Haltegriffen angeklammert! Es macht ihr aber auf der anderen Seite nichts aus, taeglich als High School Lehrerin mit mehr als 160 Teenagern zu kaempfen (die eigentlich keine Lust haben da zu sitzen, und alles tun um dem Lehrer das Leben zu vergraulen - da wuerde ich wahnsinnig!)

Dietmar aus WI

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 22. Januar 2005 um 18:56

LOL ROTF

Wenn man das hier so liest, kommen einem schon die Tränen. Meine Freundin war früher ähnlich besorgt gewesen, wenn sie als Beifahrerin mit mir fuhr, vor allem in den Bergen rund um den Bodensee. Aber je mehr sie beim ersten Treffen in Frankfurt sah (und fühlte), was der Dicke so wirklich kann, desto entspannter wurde sie. Als wir nun im Dezember und Anfang Januar mit meinem T unterwegs waren, hat es ihr so viel Spaß gemacht, daß sie auch selber ans Steuer wollte...!!

Um Mißverständnisse vorzubeugen, ich möchte mich nicht über eure Frauen lustig machen, ganz und gar nicht, aber vielleicht hilft ein wenig Auto-Therapie...?!?

Aber zurück zum (Rand-) Thema: Dietmar und ich haben ja schon an anderer Stelle mal "angedacht", ein Touareg-Freunde Treffen Nordamerika zu machen (zu dem Zeitpunkt waren potentielle Teilnehmer Dietmar und ich). Ich bin bis Ende Juli in den Staaten sein, dann werde ich wieder zurück nach Deutschland gehen. Wenn wir das bis dahin schaffen, uns auf ein Ort und Termin zu einigen, bin ich gerne dabei. Bis nach WI fahre ich sicherlich mit meinem Dicken, CA wäre vielleicht ein wenig weit von DE.

(-10°C)
Alex.

Beitrag von „dschlei“ vom 22. Januar 2005 um 19:18

Hallo Alex

Es sieht so aus als ob unsere schoene Kaelte jetzt so langsam bei Euch ankommt! Dann kommt auch ein paar Tage spaeter noch eine schoene Ladung Schnee!

Ein Treffn waere schon schoen, aber in der Woche vor und nach dem 13. Juni muss ich hier sein, da mein Sohn Graduation hat und bei uns mehrere Parties/Gartenfeste abgehalten werden (Ihr koennt dann ja auch ruhig nach hier kommen, es gibt ja Freibier und dafuer kann man ja schon eine Gewisse Strecke fahren). Aber entweder davor, oder danach koennte man ein paar Tage finden! Irgentwann im July oder August werden wir fuer einige Wochen auf Europaurlaub gehen (und mit etwas Glueck finden wir dabei eine kleine Wohnung die wir kaufen koennen)!

Also, wir koennten ja mal was planen.

Dietmar aus WI

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 22. Januar 2005 um 20:57

> Zitat von dschlei
>
> Hallo Alex
>
> Es sieht so aus als ob unsere schoene Kaelte jetzt so langsam bei Euch ankommt! Dann kommt auch ein paar Tage spaeter noch eine schoene Ladung Schnee!

Schon da! Seit ich meinen Dicken vor vier Stunden vor'm Büro geparkt habe, haben sich auf seinem Dach etwa 10 cm gesammelt....

> Zitat von dschlei
>
> Ein Treffn waere schon schoen, aber in der Woche vor und nach dem 13. Juni muss ich hier sein, da mein Sohn Graduation hat und bei uns mehrere Parties/Gartenfeste abgehalten werden (...)
>
> Also, wir koennten ja mal was planen.
>
> Dietmar aus WI

Gerne. Meine "Black-Out" Daten sind:
- 18. bis 28. März, da will ich nach Deutschland
- 29. April bis 9. Mai, da bin ich in Marokko
Und wenn mir kein Projekt dazwischen kommt, komme ich gerne zur Graduierung Deines Sohnes - Danke für die Einladung . Wird das hier wirklich so aufwendig gefeiert, wie es in Filmen zu sehen ist? :trinken

Alex.

Beitrag von „dschlei“ vom 22. Januar 2005 um 23:51

Hallo Alex

Ich glaub ich hab so etwas noch nie im Film gesehen (Ich geh selten ins Kino)! Aber da ist zuerst die feierliche Urkundenverleihung, wo jede Schüler so einen Talar und Doktorhut anhat. Die werden dann einzeln aufgerufen und bekommen ihr Abschlusszeugnis. Danach ist in de Schule ein Lock-In (die schule wird abgeschlossen, und die Absolventen feiern die ganze Nacht in der Schule, und nur Schüler und Lehrer können dabei sein und wissen was da vorgeht (glücklicherweise ist meine Frau Lehrerin für Abschlussklassen). Das ist dann am Freitag und Samstag Nacht. Am Samstag Nachmittag und Abend ist dann bei uns eine Party, wenn das Wetter gut ist wird es draußen Gemacht, wenn es regnet werden die Garagen ausgeräumt und es findet dort und im Haus statt. Es ist so eine come-when-you-have-feel-like-it Party. Da verschiedene Schüler ihre Party an verschiedenen Tagen machen, muss meine Frau den ganzen Monat auf Parties gehen (und ich ziehe mit, wegen dem Freibier. Du kannst natürlich auch mitkommen, es gibt immer genug Freibier).

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 25. Januar 2005 um 20:44

> Zitat von dschlei
>
> (...), muss meine Frau den ganzen Monat auf Parties gehen (und ich ziehe mit, wegen dem Freibier. Du kannst natürlich auch mitkommen, es gibt immer genug Freibier).

Deine Frau ist wirklich zu bemitleiden - wird :trinken bei Highschool-Lehrern als Berufskrankheit anerkannt... ??

Wie auch immer, nochmals herzlichen Dank für die Einladung .
Leider habe ich mit oben genannten Reisen schon die meisten meiner Urlaubstage für's erste Halbjahr verplant, es wird also nicht mehr als ein langes Wochenende werde können.... Aber ich habe mir fest vorgenommen, mal vorbeizukommen.

Gruß, Alex.

Beitrag von „dummytest“ vom 17. Juni 2005 um 00:01

so, dass Routenbuch mit 65!!!! Touren ist da.

Jetzt muss ich nur noch diesen blöden FLug kriegen (will mal wieder nix bezahlen), dann geht´s im Juli/August auf die Tour

---

Beitrag von „Matthias“ vom 13. Juli 2005 um 01:45

Hallo Red Rocker,

allgemein: es sind keine Sondergenehmigungen für das Befahren der Strecken in Moab erforderlich.

Mit den Mietgeländewagen von vor Ort kann man legal leider nur die zwar landschaftlich schönen, aber offroad mässig eher uninteressanten Strecken befahren, Schäden durch offroaden sind von der Versicherung generell nicht gedeckt...

Mit dem Touareg können auch einige der schwierigsten Strecken (4+) befahren werden - dazu braucht man jedoch wirklich viel Ahnung , ansonsten sind sehr teure Schäden möglich.

Das Angebot der experience stellt in dieser Hinsicht aus meiner (zugegeben nicht ganz neutralen Sicht) das Maximum des Machbaren und auch landschaftlich Beeindruckenden dar.

Viel Spass

Matthias